

# Ortner zeigt bei Masters-WM auf

## Landeckerin avanciert zur besten Österreicherin

(upi) Auf eine weitere erfolgreiche Rennsaison blickt Helene Ortner zurück. Die Landeckerin war bei der Masters-WM in Megeve (F) heuer die beste Österreicherin. Aber auch in anderen Bewerben zeigte Ortner einmal mehr nachhaltig auf.

27 nationale und internationale Rennen standen in der vergangenen Saison auf dem Programm, 17 Mal konnte Helene Ortner dabei einen Stockerlplatz erreichen (10 erste, fünf zweite und zwei dritte Plätze). Zudem wurde sie Klubmeisterin beim SK Fließ und beim SK Landeck. Eine große Herausforderung war der selektive und durch einen vorangegangenen Regen total vereiste Hang in Obdach (St) bei den Österreichischen Masters-Meisterschaften, wo Ortner die

Bronzemedaille im Super-G erreichte. Stark lief es der Landeckerin ebenfalls bei der Gastro-WM in Ischgl – in der Paznauner Metropole konnte sie bereits zum vierten Mal die Goldmedaille verteidigen. Hervorragend auch die Performance bei den Tiroler Meisterschaften in St. Anton, am Rendl wurde Ortner in ihrer Klasse mit einer exzellenten Laufzeit Tiroler Meisterin. Österreichs Fahnen vertrat Helene Ortner ganz vorbildhaft bei der FIS Masters-WM im

RUNDSCHAU Seite 48



Helene Ortner: Skifahren ist ihre Leidenschaft.

Fotos: Günther Posch

französischen Megeve, wo sie sowohl im Super-G als auch im Riesentorlauf den guten achten Rang sicherte und damit zur besten rot-weiß-roten Racerin avancierte. Ab sofort heißt es wieder mächtig

in die Pedale treten, um Kondition für den nächsten Winter zu bolzen. Absolutes Highlight im nächsten Jahr sind die Winter World-Masters-Games 2020, die am 10. Jänner in Innsbruck beginnen.

15./16. Mai 2019